



Gesichter | Pius Ackle bietet Gartenbahntechnik für Personenbeförderung an

Zum Gartenbahnbau berufen

Er hat Elektromechaniker gelernt und Steuerungen für die Lok 2000 gefertigt und dann als Hausmann, Industrieentstauber, Chauffeur und Bestatter gearbeitet. Doch jetzt will sich Pius Ackle auf den Bau von Gartenbahnen konzentrieren.

Von Andreas Tschopp (Text/Fotos)

Ich bin noch nicht dort, wo ich eigentlich sein will», erklärt Pius Ackle beim Besuch in Gipf-Oberfrick zu seiner Tätigkeit als Gartenbahnbauer. Nachdem er diese seit gut einem Jahr professionell ausgeübt hat, zieht er dennoch zufrieden Bilanz: «Es ist sehr gut angelaufen.» So konnte er zum Beispiel eine Anlage mit 200 Meter Schienen und etlichen Weichen nach München an Alexander Dvoracek verkaufen. Ihm gehört die Firma Railadventure, die Überführungs- und Versuchsfahrten macht, etwa für Stadler Rail.

Weil ein normaler Grenzübergang nach Deutschland während der bekannten Corona-Einschränkungen nicht möglich war,



Reklametafel der Ackle GmbH an der Hauswand mit dazugehörigen Warntafeln.